

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 173.

Sonntag den 22. Juni.

1862.

## Bekanntmachung,

die Ausloosung Leipziger Stadtschuldscheine der Anleihen vom 1. Juli 1850 und 1. Juli 1856 betreffend.

Bei der heute öffentlich erfolgten Ausloosung von Capitalscheinen der hiesigen Stadtanleihen vom 1. Juli 1850 und 1. Juli 1856 sind

von der ersteren die in Serie 68 enthaltenen Nummern Lit. A. à 500 Thlr. Nr. 336, 337, 338, 339, 340, Lit. B. à 100 Thlr. Nr. 1006, 1007, 1008, 1009, 1010, 1011, 1012, 1013, 1014, 1015, 1016, 1017, 1018, 1019, 1020.

Lit. C. à 50 Thlr. Nr. 1341, 1342, 1343, 1344, 1345, 1346, 1347, 1348, 1349, 1350, 1351, 1352, 1353, 1354, 1355, 1356, 1357, 1358, 1359, 1360.

von der letzteren die Nummern 274, 450, 469, 521, 531, 585, 593, 670, 717, 798, 930, 993, 1046, 1180, 1243, 1450, 1525, 1545, 1625, 1630, 1714, 1756, 1864, 2019, 2264, 2340, 2559, 2565, 2710, 2794, 2797, 2810, 2850, 2890, 3190, 3203, 3238, 3405, 3509, 3594, 4029, 4036, 4427, 4658, 4700, 4708, 4836, 4910, 4999, 5047, 5215, 5477, 5512, 5543, 5678, 5713, 5750, 5778, 5812, 5914, 6032, 6034, 6152, 6217, 6226, 6245, 6393, 6459, 6690, 6850, 7024, 7065, 7149, 7184, 7216, 7336, 7432, 7448, 7566, 7700, 7708, 7748, 7806, 7835, 7887, 8056, 8169, 8260, 8514, 8521, 8536, 8572, 8653, 8705, 8772, 9146, 9176, 9434, 9471, 9553, 9562, 9612, 9700, 9785, 10079, 10134, 10159, 10252, 10355, 10460, 10868, 10912, 10933, 10946, 10956, 11007, 11899, 11533, 11704, 11915, 11987, 12022, 12032, 12360, 12475.

gezogen worden, deren Nominalbeträge sammt den davon bis Ende December d. J. laufenden Zinsen mit Ablauf dieses Zinstermines gegen Rückgabe der Capitalscheine nebst dazu gehörenden Talons und Coupons an die Inhaber derselben bei unserer Einnahmestube ausgezahlt werden sollen.

Wir fordern die Letzteren auf, die gedachten Capitalbeträge und Zinsen zu Ende des Monats December d. J. in Empfang zu nehmen. Im Falle der Nichterhebung des Capitals werden die etwa auf spätere Termine erhobenen, mithin ohne Verpflichtung gezahlten Zinsen davon am Capitale bei dessen späterer Erhebung gekürzt werden.

Zugleich machen wir darauf aufmerksam, daß von den bereits im vorigen Jahre ausgelosten und zahlbar gewordenen Obligationen

a) bezüglich der Anleihe des Jahres 1850: Serie 63. Lit. A. Nr. 313., Lit. C. Nr. 1241, 1242, 1243, 1244, 1245.

b) bezüglich der Anleihe des Jahres 1856: Nr. 10691.

bis jetzt nicht erhoben worden sind. Wir fordern daher deren Inhaber zur ungesäumten Erhebung derselben bei der Einnahmestube allhier mit der ausdrücklichen Bemerkung nochmals auf, daß eine weitere Verzinsung als bis zu ihrer eingetretenen Zahlbarkeit nicht stattfindet und daher die zu viel erhobenen Zinsen bei späterer Empfangnahme der Capitalien zu restituieren sind.

Leipzig am 19. Juni 1862.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Berger. Schleißner.

## Bekanntmachung.

Die zu dem Neubau des Waisenhauses erforderlichen Schieferdecker- und Klempnerarbeiten sollen auf dem Wege der Submission vergeben werden. Die Arbeitsverzeichnisse, Bedingungen und Proben liegen auf dem Bauamte aus und es sind die Preisangaben bis zum 28. Juni d. J. ebenfalls versiegelt abzugeben.

Leipzig, den 19. Juni 1862.

Des Rathes Bau-Deputation.

## Bekanntmachung.

Die zur Herstellung der Blitzableitung für den Neubau des Waisenhauses erforderlichen Arbeiten sollen auf dem Wege der Submission vergeben werden. Zeichnungen, Proben und Arbeitsverzeichniß nebst den Bedingungen liegen auf dem Bauamt aus, und sind bis zum 30. Juni a. c. die Preisangaben an das Bauamt versiegelt abzugeben.

Leipzig den 21. Juni 1862.

Des Rathes Baudeputation.

## Generalversammlung

der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt.

Leipzig, 21. Juni. Zu der heute im Saale des Schützenhauses hier abgehaltenen Generalversammlung der Actionaire der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt hatten sich 92 Actionaire eingefunden, welche zusammen 5298 Actien vertraten. Den Vorsitz führte in Abwesenheit des Herrn Gustav Harfort der Stellvertreter desselben, Herr Generalconsul Pirzel-Lampe.

Die Versammlung sah, wie gewöhnlich, von einer nochmaligen Verlesung des in Aller Händen befindlichen Geschäftsberichts ab;

einige von einem Actionair erhobene Einsprüche gegen denselben, die sich namentlich auf eine angebliche Undeutlichkeit des Berichts in Bezug auf das Verhältniß zur Lübecker Commerzbank und auf die dem Redner zu hoch erscheinenden Ansätze mehrerer unter den Activen der Bank aufgeführten Effecten gründeten, fanden von Seiten des vollziehenden Directors, des Herrn Staatsrath Mathy, billige Widerlegung. Die darauf folgende Verlesung des Berichts der Revisionscommission ergab, daß der Rechnungsabluß aufs Genaueste und in allen Einzelheiten mit den Blichern der Anstalt harmonirt und daß diese letzteren überhaupt in musterhafter Ordnung geführt werden; die Versammlung sprach in Folge dessen